

Auskunft erteilt: Herr Dupont
Durchwahl: (06691) 207-123
Telefax: (06691) 207-44123
E-Mail: a.dupont@schwalmstadt.de

Dienstgebäude Hundsgasse 1, 34613 Schwalmstadt
Internet: www.gut-schwalmstadt.de

PRESSEMITTEILUNG, 13. Februar 2015

Alles wird G.u.T!

Die Stadt Schwalmstadt ist mit einigen besonderen Merkmalen ausgestattet, die sich stark auf das städtische Leben und die Selbstwahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger auswirken. „Wie andere Mittelzentren auch, ist Schwalmstadt von Umwälzungsprozessen betroffen, die künftig zu neuen Entwicklungen im Gemeinwesen und der städtischen Infrastruktur führen müssen. Der demografische Wandel, der auch vor Schwalmstadt nicht Halt macht, veranlasst zum Umdenken mit besonderem Bezug auf die Identifikation aller Stadtteile als – ein Schwalmstadt!“, erläutert Stadtmanager Alexander Dupont. „Treysa, Ziegenhain und die elf umliegenden Stadtteile bilden seit der Gebietsreform Anfang der 70er Jahre eine Stadt, im Innenverhältnis muss der Weg zu einer vollständigen Einheit jedoch weiter beschritten werden.“, so Dupont.

Ein wichtiger Baustein ist die Verschmelzung der beiden Gewerbevereine der größten Stadtteile unter der neuen Dachmarke des Gewerbe- und Tourismusvereins (G.u.T). Um diesen wesentlichen Schritt zu gehen, haben sich am vergangenen Dienstag die Mitglieder der Vorstände von G.u.T, des Gewerbevereins Ziegenhain sowie der Handels- und Gewerbevereinigung Treysa im Hotel Rosengarten zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Informiert wurde über alle rechtlich relevanten Belange, um eine Verschmelzung der Vereine gemäß dem Umwandlungsgesetz durchführen zu können. Einstimmig haben sich die Vorstände der Gewerbevereine „Dafür“ ausgesprochen, ihre Aktivitäten künftig unter G.u.T zu bündeln. Deshalb soll nun ein Verschmelzungsbericht ausgearbeitet werden, der den einzelnen Mitgliederversammlungen zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt und notariell beurkundet wird. „Die Entscheidung der Vorstände hat Signalwirkung. Sie haben erkannt, dass man nur gemeinsam klug entscheiden und gemeinsam kraftvoll handeln kann. Sowohl im Innenverhältnis als auch in der Außenwahrnehmung fungiert G.u.T künftig als aktiver Stadtmarketingverein. Die neu geschaffene Verknüpfung wird im Laufe der nächsten Jahre zu einer wirklichen Identität Schwalmstadts führen und für mehr Gemeinsamkeiten sowie ein respektvolles Miteinander sorgen“, erklärt Dupont abschließend.

PRESSEMITTEILUNG, 13. Februar 2015

Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen

Der Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ bietet Städten und Gemeinden sowie privaten Initiativen die Chance, für die Umsetzung von Innenstadtprojekten eine Förderung von bis zu 60 Prozent der veranschlagten Gesamtkosten zu erhalten. Die Initiative lebt von Ideen und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Erwartet werden Konzeptideen, die möglichst viele Akteure einbinden, die das Besondere ihrer Stadt oder Gemeinde herausstellen.

Um sich diese Chance nicht entgehen zu lassen, hat Stadtmanager Alexander Dupont ein Konzept zur Stärkung und Vitalisierung der Innenstädte und Ortskerne unter dem Titel „Schwalmstadt – Alles wird G.u.T!“ ausgearbeitet und zur weiteren Auswertung als private Initiative über G.u.T bei der Jury von „Ab in die Mitte!“ eingereicht. Das Konzept befasst sich mit der zentralen Fragestellung, wie eigenständige Stadtcharaktere zusammengeführt werden können, wenn städtebauliche Maßnahmen weitestgehend ausscheiden. Einerseits hat das Rückhaltebecken zwischen Treysa und Ziegenhain eine wichtige Bedeutung für den Hochwasserschutz und fungiert als gemeinsames Freizeit- und Naherholungsgebiet. Andererseits sorgt das Becken für eine nicht zu übersehende Barrierewirkung. „Man sucht also weiterhin eine gemeinsame Mitte, ein Fundament, eine Basis, die einen konstruktiven Dialog zwischen öffentlichen und privaten Akteuren ermöglicht, ein gleichberechtigtes Miteinander zwischen Treysa, Ziegenhain und allen elf weiteren Stadtteilen schafft und letztlich die gemeinsame Identität stärkt, sodass im Ergebnis die neue Ebene Schwalmstadt entsteht. Das Förderprogramm „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ bietet die Möglichkeit, die gemeinsamen Aktivitäten unter der Dachmarke G.u.T zu unterstützen.“, erläutert Dupont.

Der Verein soll künftig auch werblich neu und professionell aufgestellt werden, sodass in den Bereichen City-, Tourismus- und Standortmarketing erfolgreich agiert werden kann. „Ich habe deshalb eine Agenturausschreibung durchgeführt, um gemeinsam mit einem starken Werbepartner neue Kommunikationsplattformen in den Segmenten Online und Print zu entwickeln.“, so der Stadtmanager weiter.

Hintergrund:

Die Initiatoren (Jury) von „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ sind das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Hessische Städtetag, der Hessische Städte- und Gemeindebund, die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Industrie und Handelskammern, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, die Hessen Agentur, der DEHOGA Hessen, GALERIA Kaufhof sowie die Binding Brauerei und REWE. Medienpartner sind die HNA, hr4, die Frankfurter Rundschau, der Wiesbadener Kurier und das Wiesbadener Tageblatt. Eine unabhängige Jury wird die Wettbewerbsbeiträge prüfen sowie die Kommunen und privaten Initiativen auswählen, die eine Förderung für die Umsetzung ihrer Projektideen erhalten sollen. Die Preisträger/Landessieger werden am 22. April 2015 im Rahmen der offiziellen Verleihung in der Stadt Gersfeld bekanntgegeben.